



# Krummwischer Gemeindeblatt

27 JAHRE  
1978 – 2005

Ausgabe 3 Jahrgang 2005

## Knochenbruchgilde Krummwisch von 1877

Das diesjährige Gildefest der Krummwischer Knochenbruchgilde fand am 11. Juni statt. Das Fest stand zum ersten Mal unter der Regie unseres neuen Ältermannes Eckhard Mews. Er hat seine Sache gut gemacht. Ihm und seinen Helfern gebührt besonderer Dank.

Das Wetter spielte mit, es war zwar etwas windig und kühl, aber überwiegend sonnig und trocken. Am Wetter kann die verhältnismäßig zurückhaltende Beteiligung nicht gelegen haben, denn verkauft wurden beim Schießen nur 400 Scheiben und beim Fischstechen nur 455 Scheiben.

Die Königswürde errang in diesem Jahr Gerhard Meissner aus Krummwisch, während Karin Meissner und Frank Markmann die weiteren Plätze belegten. Königin wurde Brigitte Wollenberg aus Klein Königsförde. Den 2. und 3. Rang erkämpften sich

Manuela Eckmann und Klaus Eckmann.

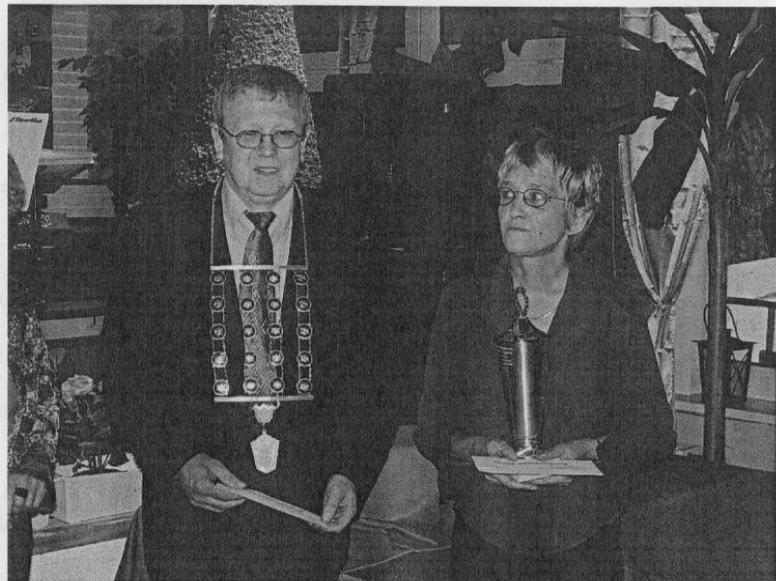
Besonderen Spaß hatten die Kleinen auf der Hüpfburg. Hierbei möchte ich besonders Erich Pensch und Dirk Behrens danken, denn sie übernahmen den Transport der Hüpfburg

Am abendlichen Gildeball haben leider nur 48 Personen

teilgenommen, obwohl die Eröffnung der Kieler Woche erst eine Woche später erfolgte. Die Stimmung war aber gut.

Die Gilde würde sich freuen, wenn die Beteiligung in Zukunft wieder zunehmen würde!!

Herbert Witt, Gildeschreiber



Das Königspaar Gerhard Meissner und  
Brigitte Wollenberg

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwich waren durch Einladung vom 04.03.2005 auf Mittwoch, den 16.03.2005, zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Krummwich ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

#### **TOP 1:**

Das Protokoll vom 09.12.2004 wird genehmigt.

StV: einstimmig bei 1 Enthaltung

#### **TOP 2: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Bürgermeisterin Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten.

a) Sie gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefaßten Beschlüsse bekannt.

b) Der Betreiber der 5-Güter-Tour hat angefragt, ob er die Strecke um die Fahrt zur bzw. über die Schleuse in Klein Königsförde erweitern dürfe. Frau Klein hat dem Ansinnen zugestimmt.

c) Frau Klein gibt die Entleihungszahlen der Fahrbücherei bekannt.

d) Es liegen Beschwerden von Anwohnern wegen parkender PKW am Straßenrand vor.

Hier sollen das Ordnungsamt und die Polizei eingeschaltet werden.

e) Die Abfallwirtschaftsgesellschaft hat Neuerungen in der Abfallwirtschaft bekannt gegeben.

f) Frau Klein trägt das endgültige Ergebnis der Landtagswahl für den Bereich der Gemeinde Krummwich vor.

g) Das Müllsammeln soll am 15.04.2005 stattfinden.

#### **TOP: 3 Einwohner/innen fragen**

Hier erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **TOP: 4 Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Frau Bürgermeisterin Klein hat beabsichtigt, den ausgeschiedenen Gemeindevertreter, Herrn Malte Will, offiziell zu verabschieden. Da er nicht anwesend ist, soll die Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt

werden.

#### **TOP: 5 Verpflichtung einer nachrückenden Gemeindevertreterin**

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Malte Will ist Frau Marion Wuttke nachgerückt. Frau Bürgermeisterin Klein verpflichtet Frau Wuttke durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie auf ihre Verschwiegenheitspflicht und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

#### **TOP 6: Umbesetzung von Ausschüssen**

##### **Finanzausschuß:**

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Malte Will wird von der KWG Frau Marion Wuttke vorgeschlagen.

##### **Bauausschuß:**

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Malte Will wird Herr Björn Lenzmann von der KWG vorgeschlagen.

##### **Rechnungsprüfungsausschuß:**

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Malte Will wird von der KWG Frau Marion Wuttke vorgeschlagen.

##### **Redaktionsausschuß:**

Herr Lenzmann hat sein Mandat in diesem Ausschuß niedergelegt. Von der KWG wird als Nachfolgerin Frau Marion Wuttke vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung stimmt den vorgeschlagenen Umsetzungen zu.

StV: einstimmig dafür

#### **TOP 7: Wahl von Ausschußvorsitzenden bzw. stellv. Ausschußvorsitzenden.**

##### **a. Bauausschuß (stellv. Vorsitz)**

##### **b. Rechnungsprüfungsausschuß (Vorsitz)**

##### **c. Redaktionsausschuß (stellv. Vorsitz)**

Von Seiten der KWG werden folgende Vorschläge vorgebracht:

Bauausschuß (stellv. Vorsitz)

Björn Lenzmann

Rechnungsprüfungsausschuß (Vorsitz)

Marion Wuttke

Redaktionsausschuß (stellv. Vorsitz)

Marion Wuttke

Die Gemeindevertretung stimmt den Vorschlägen zu.

StV: einstimmig

#### **TOP 8: Vergabe von Gemeindearbeiten/Winterdienst aufgrund vorheriger Ausschreibung**

Gemeindevertreter Möller berichtet aus der Sitzung des Wege- und Umweltausschusses.

Die Gemeindearbeiten sind vom Amt

ausgeschrieben worden. Es erfolgte eine Aufteilung in drei Lose.

Das Los 1 umfaßt die allgemeinen Gemeindearbeiten, wie z. B. Reinigung der Betonmulden im Bereich Sportplatz und Feuerwehrhaus, Reinigung von verschiedenen Straßengraben, Ausbessern von Banketten, Reinigung von Straßeneinläufen, Mähen von Banketten und Beschneiden von Bäumen.

Das Los 2 umfaßt sonstige Gemeindearbeiten, die nicht unter Los 1 fallen. Das Los 3 umfaßt den Winterdienst.

Aufgrund der eingegangenen Angebote hat der Wege- und Umweltausschuß empfohlen, eine losweise Vergabe der Aufträge vorzunehmen.

Günstigster Anbieter beim Los 1 und beim Los 3 ist die Firma Thorsten Eggers.

Günstigster Anbieter beim Los 2 ist die Firma Heiko Behrens.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufträge an die vorgenannten Firmen zu vergeben.

StV: einstimmig dafür

#### **Top 9: Antrag zur Bürgerschaftsübernahme der Abwassergenossenschaft Klein Königsförde**

Vor Eintritt in die Beratung erklären sich die Gemeindevertreter Gruhl, Möller und Pöppler für befangen. Sie verlassen den Sitzungsraum.

Es liegt ein Antrag der Abwassergenossenschaft Klein Königsförde auf Übernahme einer Bürgerschaft für insgesamt 154.200,00 €, aufgeteilt in ein kurzfristiges Darlehen über 50.000,00 € und ein längerfristiges Darlehen über 104.200,00 € vor. Gemeindevertreter

Kruse gibt hierzu einige Erläuterungen. Fragen werden von ihm bzw. vom Vorsitzenden der Abwassergenossenschaft, Herrn Tabbert, beantwortet.

Die Gemeindevertretung stimmt der Übernahme einer Bürgerschaft in Höhe von 154.200,00 € zu.

StV: 5 dafür 1 Enthaltung

Die Gemeindevertreter Gruhl, Möller und Pöppler nehmen wieder an der Sitzung teil. Ihnen wird das Beratungsergebnis mitgeteilt.

#### **TOP 10: Antrag der Gemeinde Bredenbek zur Aufnahme von Verhandlungen über eine Gebietsänderung**

Frau Bürgermeisterin Klein gibt zunächst einige Erläuterungen zu den fehlerhaften und mißverständlicher

Berichterstattung in der Presse. Sie bedauert, daß es hier zu teilweise sehr unerfreulichen Reaktionen von Bürgerinnen und Bürgern ihr gegenüber, aber auch gegenüber der Gemeindevertretung gekommen ist. Sie macht noch einmal deutlich, daß es sich hier keineswegs um eine klare Angelegenheit handelt, und daß sich die Mitglieder der Gemeindevertretung erstmals am 11. März mit diesem Thema auseinander gesetzt haben.

Anschließend trägt sie den Antrag der Gemeinde Bredenbek vor, der wie folgt lautet:

Vor dem Hintergrund der beabsichtigten Schließung der Postagentur in Bredenbek bietet die Gemeindevertretung Bredenbek der Nachbargemeinde Krummisch an, Verhandlungen über eine Gebietsänderung aufzunehmen. Hierbei soll völlig ergebnisoffen darüber gesprochen werden, ob und in welcher Weise über den möglichen Erhalt der Postagentur hinaus ein solcher Schritt Vorteile für beide Gemeinden und deren Bevölkerung mit sich bringen könnte.

Ohne weitere Aussprache läßt Frau Bürgermeisterin Klein über den Antrag der Gemeinde Bredenbek abstimmen.

StV: 0 dafür 9 dagegen

Der Antrag der Gemeinde Bredenbek ist somit abgelehnt.

#### TOP 11: Verschiedenes

Frau Bürgermeisterin Klein gibt bekannt, daß sie vom 21.03. bis zum 01.04.2005 im Urlaub ist.

Sie wird von Herrn Gruhl vertreten.

2 Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Frau Klein schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

  
**SOMMER**

#### Vogelschießen 2006???

Da einige Initiatoren unseres Festes leider aus persönlichen Gründen im kommenden Jahr nicht mehr für die Organisation zur Verfügung stehen, bestehen große Befürchtungen, ob das Kinderfest überhaupt stattfinden wird. Alle Eltern oder Jugendlichen, denen am Fortbestehen des Krummischer Vogelschießens gelegen ist, möchten sich bitte am 25.01.2006

um 20.00 Uhr im Sonnenhof einfinden, um mit der Planung zu beginnen. Es ist ja im Sinne unserer Kinder, wenn möglichst viele kommen, damit wir alle zusammen wieder ein schönes Fest feiern können.

#### Tag der offenen Tür

Am 21.05.05 feierte die Freiwillige Feuerwehr Krummisch ihren „Tag der offenen Tür“ 2005.

Ab 15.00 Uhr herrschte am Feuerwehrgerätehaus reges Treiben. Die Kinder konnten im Feuerwehrauto mitfahren, sich auf der Hüpfburg austoben oder

sich, genauso wie die Erwachsenen, im Colakisten stapeln oder „Hau den Lukas“ versuchen.

Den 1. Platz beim Kistenstapeln errang bei den Kindern: Vanessa Schroeder aus Bovenau mit 26 Kisten, bei den Erwachsenen holte sich Stefan Pensch mit 25 Kisten den Sieg.

Für's leibliche Wohl wurde mit Bratwurst und Fleisch vom Holzkohlegrill sowie Pommes aus dem Landjugendwagen gesorgt. Am Getränkewagen gab es was gegen den Durst und so wurde bis in die Nacht lustig gefeiert.

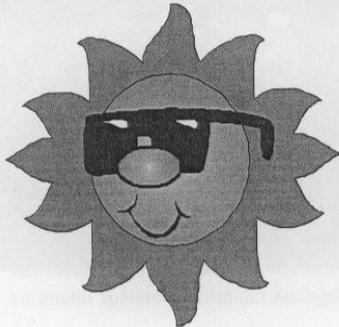


# D o r f a n

(MM) Auf der rechten Seite in der Königsfurt komme ich jetzt zu einem Neubau mit der Nr.22a, dem Haus von Birte Schaaf und Lutz Steinkrauß. Es ist ein kombiniertes Wohn- und Werkstattgebäude im Schwedenhausstil. Von der 245qm Fläche sind 150 qm für den Wohnbereich abgeteilt, und der Rest wird Werkstatt. Nach zweimonatiger Anfangsbauphase konnte im Dezember 2004 Richtfest gefeiert werden. Die Außen- und Trennwände sowie das Dach hat eine Baufirma erstellt. Den weiteren Innenausbau erledigt man mit Freunden zusammen in Eigenleistung. Geheizt wird mit einer Holzofenheizung, Solarenergie wird für die Warmwasserbereitung genutzt. Frau Schaaf und Herr Steinkrauß planen, im Herbst einzuziehen und dann auch die Werkstatt offiziell einzuweihen.

Zur Zeit wohnen beide noch nebenan in der gemieteten Wohnwerkstatt, die sie in der Gewerbehalle der Fa. Krogowski seit 2003 eingerichtet haben. Erwähnen möchte ich noch, daß sie auch vorher von 2001-2003 schon Königsförder Bürger waren und eine Wohnung bei Fam. Beutin gemietet hatten. / Frau Schaaf ist Meisterin und Restauratorin im Raumaustatterhandwerk, übrigens als einzige Frau in Schleswig-Holstein. Sie arbeitet mit einer Gesellin und einem Lehrling. Geplant ist, einen zweiten Lehrling einzustellen.

Herr Steinkrauß ist als Heilpädagoge in der Diakonie in Schleswig tätig und arbeitet dort mit psychisch Kranken. Beide leben gern in Kl. Königsförde und genießen den Blick in die freie Natur von ihrem künftigen Heim aus. Die Terrasse ist bereits fertig und kann im Sommer bewohnt werden. Erste Blumenrabatten schmücken dort den Garten. Gemeinsame Hobbys sind das Joggen mit Hund Paula, Radfahren und Saunagänge. Der Hausherr hat außerdem 30 Jahre Handball gespielt.



Haus von Birte Schaaf und Lutz Steinkrauß

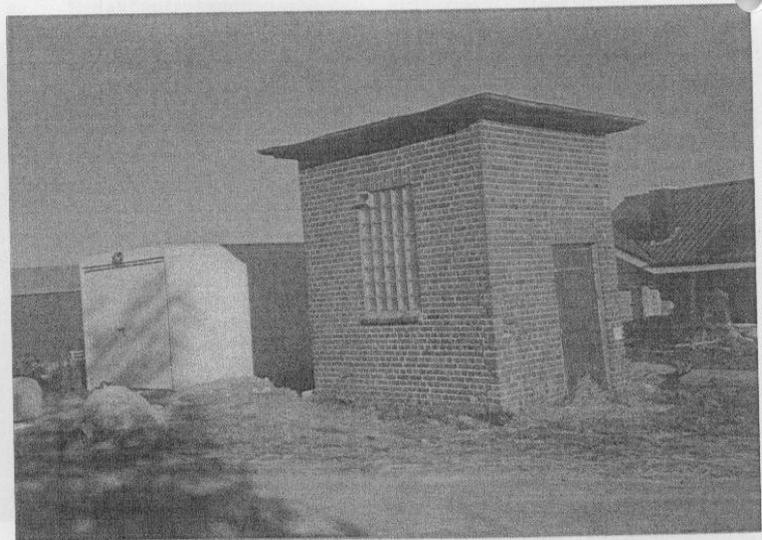
Auf der gleichen Straßenseite am Plattenweg vorbei komme ich jetzt zum Pumpenhaus. Von hier aus wird seit der Aufsiedelung des Gutes 1931 der gesamte Ortsteil Kl. Königsförde mit Wasser versorgt.

Wie man mir sagte, gab es ja vor der Zeit nur Häuser im Bereich des Gutshofes. Das Trinkwasser lieferten damals zwei Brunnen, einer in der alten Meierei, dem heutigen Harderhaus, der andere bei

Wollenberg. Das Wasser fürs Vieh

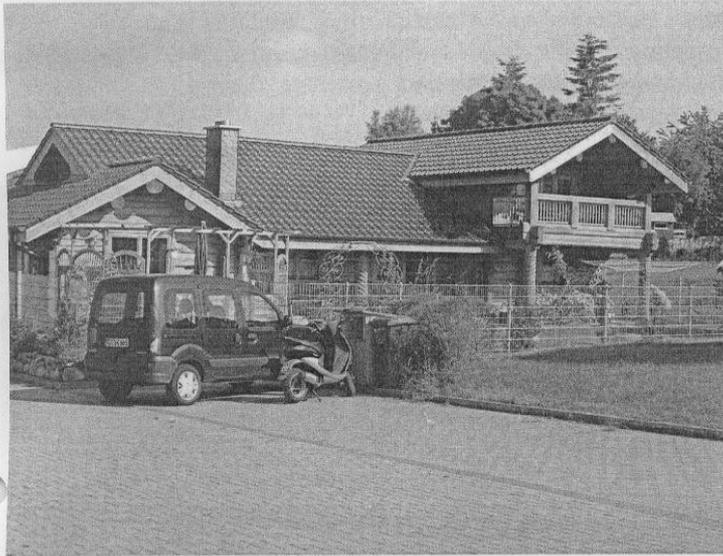
förderte man aus dem Alten Eiderkanal in einen großen Behälter (Zisterne) im oberen Teil des Hauses Beutin. Von da lief es mittels Rohre in die umliegenden landw. genutzten Häuser.

Als 1931 'die neuen Siedlungen hier in Kl. Königsförde gebaut wurden, gründete man die "Wasserversorgungsanlage zum Rentengutsrezess Kl. Königsförde". In dem roten Backsteingebäude, gebaut von Mai 1931 bis September 1931, befand sich für damalige Verhältnisse



Links das neue, rechts das alte Wasserhaus

# sichten



Haus von Stefan Krogowski und Gerda Krebs

eine moderne, leistungsfähige Anlage mit einem Druckkessel und einer Kreiselpumpe. Für das Rohrnetz wurden Eisenrohre verwendet. Diese Anlage war zuerst nur für den oberen Teil des Dorfes gedacht. Als sich aber das Wasser aus den alten Brunnen als unbrauchbar erwies, wurde der untere Teil mit angeschlossen.

Im Jahre 1935 wurde eine Satzung beschlossen, die noch heute Gültigkeit hat. Sie besagt u.a. daß es hier einen gewählten Verwalter und Vertreter geben darf. Momentan übt Herr Klaus Peters dieses Amt aus.

Schon zweimal ist seitdem das Rohrnetz erneuert worden und zwar Anfang der fünfziger und der achtziger Jahre mit

Kunststoffrohren, die einen breiteren Querschnitt haben. Die Kreiselpumpe wurde bald durch eine Kolbenpumpe abgelöst.

Über Jahrzehnte hat man den Wasserpreis nach Personenzahl, Haushalt, Großvieheinheiten und Hektar berechnet. Seit ca. 1990 hat der Ortsteil jetzt Wasseruhren. Die Anlage wird in dritter Generation von der Fa. Dohrau gewartet.

Die ca. 25000 cbm gefördertes Wasser pro Jahr sind von hervorragender Qualität. Das beweisen die regelmäßig durchgeführten biologischen Untersuchungen, die alle innerhalb des erlaubten Grenzwertes liegen.

Und nun zu unserm neuen Pumpenhaus. Das alte Haus war baufällig geworden.

Man dachte seit Jahren über einen Neubau nach. Es ergab sich dann die Möglichkeit, den neuen Flachdachbau von der Nachbar-gemeinde zu erwerben. Und so geschah es dann: Das altherwürdige Haus bekam einen "kleinen Bruder", der uns heute unser Wasser liefert. Zwei Druckkessel, zwei Unterwasserpumpen, die wechselweise geschaltet werden und eine moderne Filteranlage (Fermanox) garantieren sauberes Wasser für uns. Seit zwei Jahren ist mein Foto nun Geschichte - mit etwas Wehmut bei den Bürgern verschwand der alte Backsteinbau aus dem Dorfbild.

Hinter dem Pumpenhaus liegt das Grundstück der Familie Krogowski. Zunächst das Wohnhaus, für Fremde immer noch ein "Hingucker"; denn ein solch rustikales Landhaus gibt es in der Umgebung kein zweites Mal.

Hier leben Stefan Krogowski und Gerda Krebs. Der Haustyp: ein traditionelles Holzhaus aus handgefertigten Hölzern aus Rußland. Ein russischer Handwerker half beim Bau, ansonsten machte Herr Krogowski, der selbständig ist und eine Holzbaufirma betreibt, alles in Eigenleistung. Ein Architekt begleitete den Bau. Im Jahre 2003 entstand das Haus und man konnte noch im gleichen Jahr einziehen. Heute ist alles hübsch mit Blumen, überwiegend Rosen, angelegt - ein Hobby der Hausfrau. Frau Krebs war Laborantin in einem Chemiewerk in Wüpperfürth. Sie lobt die gesunde Luft in Schleswig-Holstein, die ruhige Atmosphäre in Kl. Königsförde und den freien Blick über Felder und Wiesen. Herr Krogowski ist Tischler und Bootsbauer mit einer zusätzlichen kaufmännischen Ausbildung.

Im weiteren Verlauf des Grundstücks, das von Herrn Witthinrich erworben wurde, befindet sich eine Betriebshalle. Dort ist im vorderen Teil die Wohnwerkstatt der Birte Schaaf integriert, dahinter ist die Werkstatt der Holzbaufirma Krogowski. Herr Krogowski baut Fenster und Türen ein und führt den Innenausbau sowie Renovierungsarbeiten in Häusern aus. Bevor man dieses Grundstück erwarb, haben beide schon seit 1995 in einem eigenen Haus weiter unten in Kl. Königsförde gelebt. Das wurde dann verkauft.



Links die Werkstatt von Herrn Krogowski, rechts die Wohnwerkstatt von Frau Schaaf

### Vogelschießen 2005

Am 28. Mai war es wieder einmal soweit: Alle Kinder der Jahrgänge 1990 bis 2000 waren eingeladen, beim traditionellen Vogelschießen um die Königswürde zu kämpfen. Von 10 – 12 Uhr fanden die Wettspiele auf der Festwiese statt. Beim Dosen werfen, Dartspiel, Socken aufhängen, Schubkarrenparcour und vielen anderen Spielen waren alle mit Eifer dabei. Auch die Allerkleinsten hatten Spaß mit Bobbycars und Ballpool. Nach der Mittagspause wurden die Ergebnisse verkündet und dann ging es, begleitet vom Feuerwehrmusikzug Breiholz, zum Umzug durch das Dorf. August Bülick hatte wieder den Anhänger angespannt, so durften Sie, Königinnen und Könige auf dem Wagen Platz nehmen.

### Königin/König 2005

- 1999/2000 Tabea Sütel  
Tobias Tasche  
1997/1998 Ruby Winter  
Tim-Michel Behrens  
1996/1997 Emilie Steffens  
Felix Burmester  
1994/1995 Olivia Grosser  
Philipp Mews  
1993 Laura Rosenquest  
Ben Freund  
1992 Sarah Sütel  
Dominic Krohn  
1990/1991 Fenja Lemke  
Gerrit Olesen

Die schönsten Blumenbügel und Blumenstöcke wurden prämiert und es gab Süßigkeiten als Gewinne. Danach war viel Zeit für Spiel und Spaß beim Ponyreiten, Karrussellfahren, auf der Hüpfburg und beim Kindertaxi. Die Feuerwehr sorgte am späten Nachmittag mit ‚Wasser marsch‘ für eine Abkühlung. Das Wetter konnte nicht besser sein: Sonne satt und Temperaturen, die alle zum

Schwitzen brachten. Bevor sich die Kinder dann zum Schluß ihre Preise aussuchen durften, gab es einen musikalischen Abschluß mit dem extra für diesen Anlaß zusammengestellten Kinderchor. Die besonders schöne Stimmung

beim großen Kreis (fast) aller Teilnehmer und Gäste wird jeder gespürt haben. Das sollte eine neue Tradition beim Krummwischer Vogelschießen werden.

Für die Elterninitiative Vogelschießen

**Anke Schwermer**



## Info zum Bau der Abwasseranlage Klein Königsförde

(MM) Am Freitag, den 08. April 2005, begannen mit dem "Ersten Spatenstich" die Bauarbeiten für die Abwasserkläranlage Kl. Königsförde. Inzwischen beherrschen die Baufahrzeuge der Firma Paasch unser Straßenbild.

In einem Rückblick berichte ich über Vorgespräche und zähe Verhandlungen bis zur Gründung der Genossenschaft: Im Dezember 2003 erfuhr man von der Gemeindevertretung, daß der Ortsteil Kl. Königsförde von der Abwassergemeinschaft des Amtes Achterwehr zum Außenbezirk erklärt worden war. Das bedeutete für uns entweder das Nachrüsten der Hauskläranlagen oder den Bau einer Gemeinschaftskläranlage.

Nach den ersten Besprechungen stellte sich heraus, daß das vorrangige Problem bei den meisten Anwohnern die Beseitigung des geklärten Wassers darstellte.

So wurde im Februar 2004 eine Interessengemeinschaft gegründet, mit dem Ziel, als eingetragener Verein den Bau einer Gemeinschaftskläranlage voranzutreiben. Es gab viele Schwierigkeiten. Die Gründung einer Abwassergemeinschaft e.V. wurde von den Behörden nicht zugelassen, sodaß am 01. Okt.2004 eine Abwassergenossenschaft e.G. gegründet wurde. Als Vorsitzende wählten die Anwesenden Herrn Lothar Tabbert und Frau Gabi Rose-Keszler.

Fachlich ließ man sich von der Fa. DAT- Doose Abwassertechnik, Gr. Wittensee, beraten. Bei den im Herbst 2004 eingeholten Angeboten erwies sich die Fa. DAT als günstigster Bieter. Am 27.12.04 wurde ein Generalunternehmervertrag mit der Fa. DAT geschlossen. Die Bausumme beläuft sich auf 380.000 € für die komplette Anlage. Ein Grundstück für die Kläranlage wurde von der Gemeinde Krummisch erworben. Es befindet sich in der ehemaligen Sandkuhle.

Als dann Ende März 2005 vom Kreis Rendsburg-Eckernförde, Untere Wasserbehörde, die Baugenehmigung erteilt wurde, konnte mit dem Bau begonnen werden.

Die ausführende Baufirma ist die Fa. Paasch, und die ist dann zunächst mit der Verlegung der Druckleitung im unteren Teil des Dorfes und auf der andern Seite des Alten Eiderkanals angefangen. Bis Pfingsten war die gesamte Druckleitung planmäßig fertig. Seitdem werden die Hausanschlüsse verlegt.

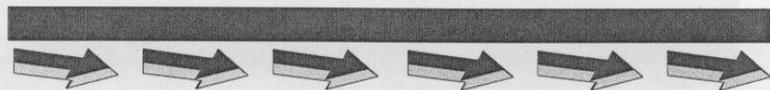
Zur Zeit hat die Genossenschaft 58 Mitglieder mit 66 Anschlüssen.

Wie mir Herr Tabbert sagte, sei die Betonplatte in der ehemaligen Kieskuhle bereits fertig, und die Kläranlage sei für

die nächste Woche geplant. Und wenn die Bauarbeiten so zügig wie bisher fortgesetzt werden könnten, rechnet die Baufirma mit der Fertigstellung der gesamten Anlage für Mitte September, Und an dieser Stelle eine Bitte: der Vorstand appelliert an alle Autofahrer, während der Bauphase nicht mit "gewohntem Tempo" durchs Dorf zu fahren. Man möge auf Verkehrsschilder achten, sich den jeweiligen Verhältnissen anpassen, also verhaltener fahren - die Anlage wird schließlich für uns gebaut!



Der „erste Spatenstich“ für die Abwasserkläranlage

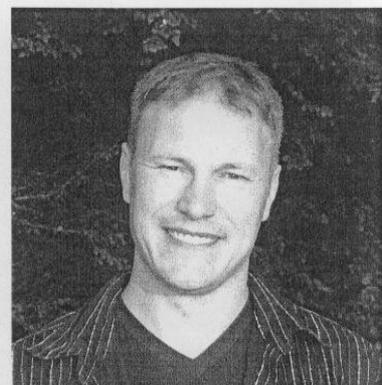


### Neubesetzung der Gemeindevertretung.

Da Herr Günter Gruhl aus persönlichen Gründen, sein Amt als Gemeindevertreter niedergelegt hat, rückt von der AWG Herr Marko Schiefelbein aus Groß Nordsee in die Gemeindevertretung nach.

Bis auf das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters übernimmt Herr Schiefelbein die Posten von Herrn Gruhl.

Den Posten des stellvertreten Bürgermeisters übernimmt Herr Jens Pöppler aus Klein Königsförde.



Marko Schiefelbein

## Rufnummer

für die

Arztnotrufzentrale  
Rendsburg

( 0 43 31 )

2 10 70

Die diensthabende Praxis  
wird nicht mehr  
namentlich aufgeführt.

Wir gratulieren den glücklichen  
Eltern und wünschen den  
neuen Erdenbürgern viel Glück:

**Luzie Stender**

11.11.2004

Krummwisch

**Hannah Michel**

02.05.2005

Groß Nordsee

**Jara – Lena Kerkmann**

22.05.2005

Klein Königsförde

**Michelle Christine**

Markmann

10.06.2005

Klein Königsförde

**Der Bücherbus kommt  
am:**

12. August,  
02. + 23. September

**Haltepunkte:**

**Klein Königsförde**  
Bushaltestelle Grüner Weg  
von 11.40 – 11.55 Uhr  
Ecke Königsfurt/Kastanienallee  
von 12.45 – 13.00 Uhr  
**Krummwisch „Sonnenhof“**  
von 13.05 – 13.35 Uhr  
**Fraudamm**  
von 13.37 – 13.45 Uhr  
**Groß Nordsee**  
Alte Dorfstr./Am See  
von 13.50 – 14.10 Uhr  
[www.bz-sh.de](http://www.bz-sh.de)

## Termine

**06.08.2005**

Flohmarkt in Groß Nordsee

Beginn: 11.00 Uhr

**14.10.2005**

Laternenumzug in Krummwisch.

Treffpunkt um 18:30 Uhr am  
Feuerwehrgerätehaus.

**DRK:**

**05.09.05**

DRK Versammlung um 19.30  
Uhr in der Gastwirtschaft Krey.

**13.09.05**

Fahrt nach Lübeck ins  
Marzipanland. Nähere Angaben  
werden noch bekannt gegeben.

**04.10.05**

DRK Versammlung um 19.30  
Uhr in der Gastwirtschaft Krey.  
Herr Buß vom DRK  
Landesverband berichtet über die  
Ostasienhilfe.

**04.10.05**

Der DRK Seniorenclub fällt  
aus!!!

**Wir trauern um:**

**Helga Schönfeld**

Groß Nordsee  
im Mai 2005

**Martin Kruse**  
Klein Königsförde  
im Juni 2005

**Herausgeber:**

Gemeinde Krummwisch  
Verantwortliche Redakteure:

Jens Pöpller (JP)  
Marita Kuckluck (MK)  
Marlene Möller (MM)  
Marion Wuttke (MW)

**Druck:**

Kopiercenter Erdmann  
Königstraße 25  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/26353

Dieses Mitteilungsblatt  
erscheint vierteljährlich.  
Redaktionsschluß für die  
nächste Ausgabe ist der  
**15.09.2005**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Anni Lähn  
Klein Königsförde 91 Jahre

Hanna Ruppert  
Klein Königsförde 82 Jahre

Erna Bernd  
Krummwisch 80 Jahre

Irene Wollenberg  
Klein Königsförde 79 Jahre

Hans Bernd  
Krummwisch 79 Jahre

Erika Behnken  
Fraudamm 79 Jahre

Magdalene Keszler  
Klein Königsförde 78 Jahre

Hilde Kruse  
Klein Königsförde 76 Jahre

Elli Parting  
Groß Nordsee 76 Jahre

Rudi Bahr  
Klein Königsförde 74 Jahre

Alfred Heidemann  
Groß Nordsee 74 Jahre

Clara Laude  
Groß Nordsee 73 Jahre

Anneliese Kruse  
Klein Königsförde 73 Jahre

Emmi Quas  
Jägerslust 72 Jahre

Hans Möller  
Klein Königsförde 72 Jahre

Ernst Meissner  
Klein Königsförde 72 Jahre

Gerda Krebs  
Klein Königsförde 70 Jahre

Herbert Sierk  
Klein Königsförde 70 Jahre